

Presse – Ausschnitt Altmühlbote vom 13.09.2024

Arbeiten auf B 13 beginnen

AB MONTAG Sanierung der Bundesstraße rund um Merkendorf erfolgt in fünf Abschnitten.

MERKENDORF, GUNZENHAUSEN – Nun ist es so weit, seit Monaten kündigen es die Schilder entlang der Straße bereits an: Ab Montag, 16. September, wird die Bundesstraße 13 zwischen Weidenbach und der Heglauer Kreuzung abschnittsweise gesperrt, teilt das Staatliche Bauamt Ansbach mit.

Bis zum Ende der Bauarbeiten wird der Verkehr aus Ansbach über Weidenbach, Ornau, Mörtsach und Wald nach Gunzenhausen umgeleitet. Die Umleitung des Verkehrs aus Gunzenhausen kommend erfolgt über Merkendorf, Wolframs-Eschenbach und Großbreitenbrunn zurück auf die B 13 nach Ansbach.

Derzeit laufen noch die Straßenbauarbeiten des ersten Bauabschnitts an der St 2220 in Weidenbach. Diese werden laut Bauamt am Freitag, 13. September, abgeschlossen.

Für drei Wochen gesperrt

Mit dem zweiten Bauabschnitt beginnen am Montag die Straßenbauarbeiten auf der B 13 zwischen der Einmündung am Lokal „Quasimodo“ bis zur Einmündung Triesdorf Bahnhof Ost. Der Streckenabschnitt wird für drei Wochen gesperrt sein.

Während der Vollsperrung des zweiten Bauabschnitts wird vom 27. September ab 17 Uhr bis 30. September 5 Uhr an einem Wochenende der dritte Bauabschnitt der B 13 zwischen der Einmündung Leidendorf und der Einmündung am Quasimodo unter Vollsperrung saniert. Somit will die Behörde die Belastung für die



Das Schild verweist auf die Sanierung der B13 zwischen Leidendorf und Merkendorf, die ab September starten wird.
Foto: Daniel Ammon

pendelnden Verkehrsteilnehmer unter der Woche in Bezug auf den dritten Bauabschnitt reduzieren.

Im vierten Bauabschnitt wird dann der Abschnitt zwischen der Einmündung Energiepark Merkendorf und der Einmündung zur Hauptstraße in Merkendorf gesperrt. Der letzte Bauabschnitt der Maßnahme wird sich von der Einmündung zur Hauptstraße bis zur Einmündung nach Heglau südlich der Krautstadt erstrecken und für vier Wochen gesperrt sein.

Rechtzeitige Info vorab

Über den vierten und fünften Bauabschnitt rund um die Ortsdurchfahrt Merkendorf informiert das Staatliche Bauamt Ansbach nach eigenen Angaben rechtzeitig vorab mit einer weiteren Pressemitteilung. Die Behörde „bittet alle betroffenen Verkehrsteilnehmer sowie die Anlieger der betroffenen Umleitungsstrecken um Verständnis für die dringend erforderlichen Straßenbauarbeiten und die damit verbundenen Verkehrsbehinderungen“.

Genauere Beschreibungen der Verkehrsführungen oder auch Informationen über andere laufende oder geplante Projekte des Staatlichen Bauamtes Ansbach gibt es auf der Internetseite www.stbaan.bayern.de/strassenbau/projekte/B51S.BBBC0051.00.html. Allgemeine Informationen zu laufenden Baustellen und damit verbundener Umleitungen sind über www.bayerninfo.de oder der dazugehörigen App für Android und iOS verfügbar.